

Rücktritt von der Prüfung

Bitte vollständig ausfüllen !!!!!

Matrikelnummer:

Name, Vorname:

Modulbezeichnung:

Prüfungsnummer:

Prüfungsdatum: nicht bekannt

Prüferin/Prüfer:

Art des Rücktritts für die oben genannte Prüfung:

Nichtantreten aus Krankheitsgründen - vor Beginn der Prüfung -

Abbruch aus Krankheitsgründen - Prüfung wurde bereits begonnen -

Nachweis:

Durch das beiliegende **Attest vom** _____ mache ich fristgerecht*
Hinderungsgründe für meine Teilnahme an der o.g. Prüfung geltend und stelle den Antrag
auf Nichtanrechnung eines Versuches.

Nichtantreten aus sonstigen triftigen Gründen

Nachweis:

Durch den beiliegenden **Nachweis/Beleg vom** _____ mache ich fristgerecht*
Hinderungsgründe für meine Teilnahme an der o.g. Prüfung geltend und stelle den Antrag
auf Nichtanrechnung eines Versuches.

*fristgerecht: unverzüglich, innerhalb von **3 Tagen** nach dem Prüfungstermin

Datum

eigenhändige Unterschrift

Wichtige Informationen für den fristgerechten *„Rücktritt von der Prüfung“

*fristgerecht: unverzüglich, innerhalb von 3 Tagen nach dem Prüfungstermin

Im Krankheitsfall einzureichende Dokumente:

Für jeden Krankheitsfall:

➤ Rücktrittsformular bzw. formloses Schreiben + Ärztliches Attest

Anforderungen an ein ärztliches Attest:

- ✓ Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit für den Prüfungstag
!Achtung: Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) wird **nicht** anerkannt!
Begründung: Eine Arbeitsunfähigkeit führt nicht automatisch zur Prüfungsunfähigkeit.
- ✓ Stempel der Arztpraxis und Unterschrift der Ärztin/ des Arztes.
- ✓ Einreichen des Attests unverzüglich, spätestens innerhalb von 3 Kalendertagen nach dem Prüfungstag, persönlich oder postalisch (Datum des Poststempels gilt).

Ergänzungen bei verschiedenen Varianten:

Erkrankung tritt während der Prüfung auf:

Hinweis der Prüfungsunfähigkeit mit Nichtvoraussehbarkeit der Erkrankung im Attest enthalten.

Stationäre Behandlung am Prüfungstag:

Bescheinigung durch das Krankenhaus.

Erkrankung während einer Hausarbeit:

- ✓ Ärztliche Bescheinigung über längerfristige Prüfungsunfähigkeit.
- ✓ Entscheidung über Prüfungsabbruch individuell durch den Prüfungsausschuss.
- ✓ Für dritte Versuche, letzte Wiederholungsprüfungen gelten besondere Regelungen, über die das Prüfungsamt informiert.

Bei sonstigen Gründen einzureichende Dokumente:

➤ Rücktrittsformular bzw. formloses Schreiben + Beleg/Nachweis der Prüfungsunfähigkeit

Anforderungen an einen Beleg/ Nachweis für konkrete Fälle wie zum Beispiel:

Erkrankung eines Kindes:

→ Attest des behandelnden Arztes mit dem Hinweis der Erkrankung des Kindes

Todesfall in der Familie:

→ Sterbeurkunde

Vorladung vor Gericht:

→ Gerichtsladung

Abschluss des Rücktrittsverfahrens

- Entscheidung über die Anerkennung der fristgerecht geltend gemachten Rücktrittsgründe durch den Prüfungsausschuss innerhalb von vier Wochen nach Antragseingang.
- Die Genehmigung bzw. Ablehnung des Antrags sind im e-Campus einzusehen.

! Antrag wird genehmigt:

Keine Anrechnung der Prüfung auf die Anzahl der Wiederholungsmöglichkeiten

! Antrag wird nicht genehmigt:

Schriftliche Ablehnung mit Begründung.

Unentschuldigtes Nichtantreten einer Prüfung (Klausur, Fachgespräch, Präsentation):

- Prüfung gilt als „Fehlversuch“, d.h. „nicht bestanden“ und wird mit der Note 5,0 „nicht ausreichend“ bewertet
- Anrechnung auf die Anzahl der Wiederholungsprüfungen